

INTERNATIONAL INNER WHEEL  
SCHWEIZ – LIECHTENSTEIN  
DISTRICT 199



CLUB Laufen

## Clubjahr 2013/2014

### Monatsbrief Nr. 07

MEETING	Mittwoch, 29. Januar, 18.45 Uhr
<p><b>Mittwoch, 29. Januar 2014</b> Beginn 18.45 Uhr, Hotel Euler Centralbahnplatz 14, Basel</p>	<p>Auch an unserem ersten Meeting im neuen Jahr füllen wir 3 runde 8er-Tische im Salon Rouge im Hotel Euler. Unsere Referentin, Nationalrätin Daniela Schneeberger, wurde kurzfristig zeitgleich mit unserem Meeting-Beginn zu einer Parteilung eingeladen. Umso mehr freut es uns, dass Frau Schneeberger gegen 20.15 Uhr zu uns stösst. Sie gewinnt unsere Aufmerksamkeit umgehend und zieht uns in ihren Bann mit der Begeisterung für ihr politisches Engagement sowie vielen interessanten Informationen aus dem Bundeshaus und lässt uns an ihren persönlichen Erlebnissen teilhaben.</p>
MITTEILUNGEN	
<p>RÜCKBLICK</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Mittagessen mit Anny Bill in Laufen</b> In der zweiten Januarwoche sassen wir zu einem gemütlichen Plauder-Mittagessen im Restaurant Zum Hirschen in Laufen zusammen mit unserer Anny Bill. Ein gelungener, unkomplizierter Anlass, welcher allen gut gefallen hat – seht die zufriedenen Gesichter.            </li> <li>● <b>90 Jahre Inner Wheel – ein paar Sätze zur Geschichte</b> Es waren 27 Ehefrauen von Rotariern aus dem Club Manchester, welche am 10. Januar 1924 auf Initiative von Margarette Golding, selbst Unternehmerin, einen eigenen Service-Club gründeten und diesen Inner Wheel nannten. 1934 wurde mit der Gründung der „Association of Inner Wheel Clubs in Great Britain and Ireland“ der Grundstein für die seit 1967 weltweite Organisation „International Inner Wheel“ gelegt. Im Jahre 1981 wurde in der Schweiz in Morges der erste Club gegründet; heute sind wir 45 Clubs.</li> <li>● <b>Regiotreffen in Badenweiler</b> Genau einen Tag nach dem offiziellen Geburtstag von Inner Wheel reisten 10 Vertreterinnen vom Laufener Club ins Markgräflerland, wo wir von unseren Freundinnen sehr charmant mit Apéro, Pianomusik und einigen Fakten zum Hotel Römerbad empfangen wurden. Wir unterhielten uns bestens bei Tisch und wurden mit feinem Essen verwöhnt. Da unser Club das nächste Jahr dieses Treffen organisieren wird, erhielten wir dazu bereits ein Zepter – aus Zopfteig.</li> </ul>

## AUSBLICK

- **Abendtreff in Schönenbuch am Freitag, 21. Februar 2014:**  
Zu einem Abendessen zu Gunsten der Sozialkasse lädt Nora am Freitag, 21. Februar zu sich nach Hause ein.
- Der **IWC Sion** lädt ein zum **20-jährigen Jubiläum** am 10. Mai 2014 im Espace Provins in Sion. Die Einladung zur Feier ging an alle Clubs. Wer sich allenfalls anmelden möchte, erfährt weitere Details bei Viviane.
- **IWCL Reise nach St. Petersburg**  
Jitka lässt uns wissen, dass die Reise diesen Herbst vom 6. bis 9. November 2014 stattfinden wird. Das Programm mit Anmeldeformular erhalten wir bald – wir sind gespannt!



Zum Geburtstag im Februar 2014 gratulieren wir herzlich!

- 13.02. Silvia Weibel  
14.02. Jacqueline Stebler  
17.02. Elsbeth Fischer

### Daniela Schneeberger, Nationalrätin

Beitrag von Ursula Gysin

Daniela Schneeberger, FDP BL, seit 2011 im Nationalrat, erzählt über ihre Anfänge im Bundeshaus und erklärt den Aufbau und das Zusammenspiel der verschiedenen Fraktionen und Kommissionen.

Durch ihre 12-jährige Tätigkeit im Landrat, davon 1 Jahr als Präsidentin, habe sie mit einem guten Rucksack in den Nationalrat einziehen dürfen. Sehr gewissenhaft habe sie versucht, all die Papiere und Dokumente zu studieren, um gut vorbereitet an die Sessionsen zu gehen. Aber heute wisse sie, warum der Papierkorb das wichtigste Instrument im Bundeshaus sei.



Man müsse Schwerpunkte setzen, um sich dann dort in die Tiefe zu begeben und Information dort holen, wo das Wissen bereits da ist. Und der Rest des Papierberges wandere in den Papierkorb. Der Nationalrat (200 Mitglieder) wird nach der Bevölkerungszahl von rund 7,5 Mio. bestimmt, d.h. pro 37'500 Personen 1 Nationalratssitz. Die Stühle, wo man sich als Neumitglied hinsetzen darf, werden vom Fraktionsvorsitzenden verteilt, und zwar sitzen die neuen Ratsmitglieder immer in den vordersten Reihen! Jedes Neumitglied erhalte eine Fraktions-Gotte oder -Götti und arbeitet im ersten Jahr in nur einer Kommission mit.

In einer Fraktion sind mindestens fünf Mitglieder einer Partei oder gleichgesinnter Parteien vertreten. Dort werden wichtige Ratsgeschäfte vorbesprochen, um sich auf eine einheitliche Position zu einigen (Meinungsbildung), welche dann im Rat und in der Öffentlichkeit vertreten wird.

Bei Debatten gibt es geregelte Redezeiten: Dem Berichterstatter der Bundesräte stehen 20 Minuten zur Verfügung, ein Fraktionssprecher erhält 10 Minuten und ein Einzelsprecher 5 Minuten. Bei freien Debatten, wie z.B. bei einer Volksinitiative kann es vorkommen, dass sich 72 Redner und Rednerinnen melden, die frei sprechen dürfen. So muss man auch verstehen, dass so viele

Nationalräte Zeitung lesen, am Computer arbeiten oder sich mit Kollegen austauschen. Denn wer schon in Kommissionen und Fraktionen ein und dasselbe Thema vorbesprochen hat und sich seine Meinung gebildet hat, ist nicht mehr auf die vielen Vorträge und Begründungen angewiesen. In der Regel ist man frei, wie man abstimmen möchte. Aber manchmal verlangt die Fraktion auch, dass einstimmig aufgetreten wird.

Im Bundeshaus gibt es 11 Kommissionen. Die Sitze werden nach Region und Sprache durch den Fraktionspräsidenten verteilt. Dort spricht jeder in seiner Landessprache, also keine Simultanübersetzung wie im Nationalratssaal. Auch die Kontaktpflege zu anderen Ländern wird durch Delegationen übernommen.



Auf die Frage, wie sie sich als Frau im Nationalrat fühle und wie gross ihr Zeitaufwand für das Mandat sei, meinte Frau Schneeberger, wenn man normale, gute Arbeit leiste, sei es überhaupt kein Problem, eine Frau zu sein. Der Zeitaufwand entspreche einem 60%-Job.

Auf die Frage, wie sie mit den elektronischen Medien wie Facebook etc. umgehe, antwortete sie, dass sie eine gute Homepage habe. Auf Facebook schreibe sie nur, was laufe, gebe aber keine Statements ab.

Wie es denn mit den Lobbyisten sei? In der Wandelhalle werde man oft angesprochen und es sei interessant die Meinungen anzuhören. Man könne sich aber auch abgrenzen und das werde akzeptiert.

Daniela Schneeberger erzählte mit Freude und grosser Motivation und erlaubte uns einen spannenden Einblick in den Alltag des Bundeshauses während einer Session. Herzlichen Dank!

Liebe Ursula, ein grosses Dankeschön für deinen ausführlichen Bericht.  
Fotos Quelle: www.parlament.ch

## DATEN 2. CLUBHALBJAHR FEBRUAR BIS JUNI 2014

**Ich freue mich sehr über Eure aktive Teilnahme. Für die frühzeitige (!) Ab- bzw. Anmeldung danke ich Euch herzlich. Die letzten An- und Abmeldungen sollten spätestens 4 Tage vor einer Veranstaltung vorliegen.**

Kontakt Nora Jenni:	Email	nora.jenni@gmail.com
	Fax	061 426 96 99
	Mobile	079 426 96 96

### FEBRUAR

#### Freitag, 21. Februar 2014

18.30 Uhr  
Neuweierstrasse 32,  
Schönenbuch

#### Abendtreff in Schönenbuch

Fondue Chinoise im Grotto zu Gunsten der Sozialkasse  
⇒ Anmeldeformular als Beilage zum Monatsbrief Januar  
(Teilnehmerzahl limitiert)

#### Mittwoch, 26. Februar 2014

Beginn 18.45 Uhr  
Hotel Euler  
Centralbahnplatz 14, Basel

#### Monatsmeeting

Wahlversammlung  
Vorstellung neues Mitglied: Gloria Haegi  
und Plauderabend

<b>MÄRZ</b>	
<b>Montag, 17. März 2014</b> Restaurant Safranzunft, Gerbergasse 11, Basel	<b>Monatsmeeting – gemeinsam mit IW Riehen und IW Wettstein</b> Besuch von Governor Beatrice Kraemer in Basel ⇒ separate Anmeldung folgt
<b>APRIL</b>	
<b>Dienstag, 8. April 2014</b>	<b>Führung durch die Merian Gärten Brüglingen</b> Partneranlass, organisiert vom Rotary Club Angenstein ⇒ separate Einladung/Anmeldeformular folgt
<b>Dienstag, 29. April 2014</b> Chrummatt 44, 3175 Flamatt	Governor Aktion HANDS-ON, Flamatt ⇒ mit Teilnahme einer Delegation von 6-8 Personen vom IWC Laufen – genauere Details folgen zeitnah.
<b>Mittwoch, 30. April 2014</b> <b>Beginn 18.45 Uhr</b> Hotel Euler Centralbahnplatz 14, Basel	<b>Monatsmeeting</b> Florian Staub, Degenfechter aus dem Baselbiet, ermöglicht uns einen Einblick in die faszinierende und hoch spannende Welt des Degenfechtens. Da schlägt der Puls höher!
<b>MAI</b>	
<b>Mai 2014</b> <b>genaues Datum folgt</b>	<b>Mittagstreff in den Langen Erlen</b> mit Besichtigung des Schaubienenstandes ⇒ Anmeldeformular folgt
<b>Mittwoch, 21. Mai 2014</b> <b>Beginn 18.45 Uhr</b> Hotel Euler Centralbahnplatz 14, Basel	<b>Monatsmeeting</b> ⇒ Programm folgt
<b>JUNI</b>	
<b>Samstag und Sonntag,</b> <b>14. und 15. Juni 2014</b>	Distriktskonferenz und Amtsübergabe im Tessin
<b>Mittwoch, 25. Juni 2014</b> <b>Beginn 18.45 Uhr</b>	<b>Monatsmeeting - Amtsübergabe</b> ⇒ Programm und Ort folgen



Schönenbuch, 4. Februar 2014

Nora Jenni